

## Beiheft

2

S 74

1333 Febr. 2 [die purificacionis beate Marie virg.]

[74

Der Edelmann Ludolphus, dominus de Steynvorde, bekundet, daß vor ihm Ryshardus de Schevene und seine Söhne Gotfridus, Gerhardus u. Ryshardus den Verkauf zweier Hufen im Rspl. Scopingn, Bschft. Hewene (Schöppingen, Hewen), genannt Wynfelhus u. Hoppejschewe, an die Priorin und den Konvent in Langenhorst für 50 Mk. (una marca minus, also 49 Mk.) bekundet haben und daß sie in die Hände Engelberti, decani in Langenhorst, und der dortigen Nonnen Gertrudis de Thumen u. Beatricis de Bullen darauf verzichtet haben, zusammen mit Alheydis, der Tochter Ryshardi, u. mit Alheydis, Gotfrids Gattin, und Ryshardus u. Gertrudis, desselben Kindern. Die Verkäufer und außerdem Johannes de Detten Ritter, Henricus de Vulfhem, Ebertus de Metlen u. Ryshardus Schummer Knappen, geloben Währschaft, unter Berjprechen ev. Einlagers in villa Nyenborgh (Nienborg).

Presentibus Erpone de Rene milite, Swedero de Monasterio, Hermanno de Ghemene, Bertoldo de Langhen, Johanne de Remen, Reynero dicto Vulf, Hermanno de Selen, Ottone dicto Voes, . dicto Steyn de Metlen, Jacobo . . officiato domini de Steynvorde, Henrico dicto Cordwenerinc iudice in Steynvorde, Andrea dicto Seven et Wilhelmo dicto Olmeghe.

Orig. Siegel; T. III f. 20 B. 6 Nr. 28. — Kopie im Kopiar I S. 69/70; Auszug im Kopiar II fol. 34v. Gedruckt Niefert, Urk.-S. V, S. 145 Nr. 48.